



HEMPEL'S MILLE ECO 71580

CHARAKTERISTIK:

HEMPEL'S MILLE ECO MILLE ECO ist ein biozidfreies, selbstpolierendes Antifouling mit einem guten Bewuchsschutz für das Unterwasserschiff. Es überzeugt durch klare und strahlende Farben. Geeignet für Segel- oder Motorboote unabhängig von deren Geschwindigkeit und es kann auf allen Untergründen inkl. Aluminium verwendet werden. Durch den selbsterneuernden Effekt behält der Anstrich während seiner gesamten Lebensdauer eine bioaktive Oberfläche. Bei einem Wiederholungsanstrich kann MILLE ECO direkt überstrichen werden. Das Antifouling wird den endgültigen Farbton etwa eine Woche nach Wasserbelastung annehmen.

MILLE ECO ist besonders empfehlenswert für Gewässer, wo ein hoher Wert auf den Umweltschutz gelegt wird.

EINSATZGEBIET:

Als Bewuchsschutz im Unterwasserbereich universell für alle Bootstypen – sowohl Motor- als auch Segelboote, aus GFK, Holz, Aluminium und Stahl. Für alle Gewässer mit kalten bzw. gemäßigten Temperaturen geeignet.

TECHNISCHE DATEN:

Farbton:	lt. Farbtonkarte
Finish:	matt
Volumenfestkörper:	ca. 52 %
Theor. Ergiebigkeit:	ca. 13,8 m ² /l (40µm)
Flammpunkt:	44°C
Spez. Gewicht:	ca. 1,7 g/ml

APPLIKATIONS DATEN:

	(siehe Anmerkung!)		
Applikationsmethode:	Airless	Druckluft	Pinsel / Rolle
Verdünner:	0808 (5%)	0808 (15%)	0808 (5%)
Düse:	.018"-.023"		
Druck:	150 bar / 2175 psi		
Reinigung d. Werkzeuge:	HEMPEL'S THINNER 0808		
Empfohlene Schichtdicke:	80 µm (nass) –45 µm (trocken) / pro Schicht		
Überstreichintervall:	min. 6 Std. / max. keines (20°C)		
Handtrocken:	nach ca. 4 Std. (20°C)		

SICHERHEIT:

Hinweise zum Umgang mit den Produkten entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Leere Dosen nicht wiederverwenden.

VERARBEITUNG:

Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Die Verarbeitungstemperatur soll über 5°C liegen. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Ablüftung sorgen. Bereits vorhandene Antifouling-Anstriche sollten mit einem Hochdruckreiniger oder mit Bürsten gründlich gereinigt werden. Der beste Zeitpunkt dafür ist unmittelbar nachdem das Boot aus dem Wasser genommen wurde. Die Reinigung des Rumpfes von Öl, Fett etc. sollte mit PRE-CLEAN erfolgen. Anschließend mit Frischwasser abspülen und trocknen lassen. Die Verträglichkeit von MILLE ECO mit dem vorhandenen Antifouling muss vor dem Anstrich überprüft werden. Bei Bedarf UNDERWATER PRIMER als Sperrprimer auftragen. Das Antifouling enthält schwere Pigmente und muss daher vor und während der Verarbeitung gründlich aufgerührt werden.

**VERARBEITUNG:**

Die Zugabe von Verdünnung kann die Applikationseigenschaften verbessern. Das Antifouling nicht übermäßig verdünnen, damit eine ausreichende Trockenschichtstärke erreicht wird. Nur bei trockenem Wetter verarbeiten, die Temperatur des Untergrundes muss über dem Taupunkt liegen, um eine Kondensation zu vermeiden. Die Temperatur der Farbe sollte über 10 °C liegen. Direkte Sonneneinstrahlung während der Verarbeitung vermeiden.

Nur MILLE ECO Produkte der gleichen Qualitätsnummer dürfen untereinander gemischt werden.

VORHERGEHENDER ANSTRICH:

Abhängig vom Untergrund. Technische Daten für LIGHT PRIMER und UNDERWATER PRIMER beachten.

EMPFOHLENE ANZAHL D. ANSTRICHE:

2-3 Aufträge; mind. 90 µm Gesamttrockenschichtdicke
An Stellen mit hohem Abrieb (Wasserlinie, Ruderblatt, Kiel) kann eine zusätzliche Schicht erforderlich sein.

WASSERBELASTUNG:

Sollte frühestens 24 Std. nach Auftrag des letzten Anstriches (20°C) erfolgen. Das Boot kann nach dem Anstrich bis zu 3 Monate an Land stehen, bevor es zu Wasser gelassen wird. Sollte das Boot während dieser Zeit der Witterung ungeschützt ausgesetzt sein oder dieser Zeitraum überschritten werden, muss die Oberfläche mit Frischwasser und Bürsten aktiviert werden. Wenn das Boot nach längerer Standzeit einen neuen MILLE ECO Anstrich erhalten soll, muss es zuvor mit Frischwasser abgespült werden. Vor dem erneuten Auftrag die Oberfläche trocknen lassen.

ENTSORGUNG:

Das Waschwasser bei Reinigung des Anstriches darf nicht in die Kanalisation gelangen. Nur leere Behälter, unter Beachtung der örtlichen, gesetzlichen Vorschriften, einer zugelassenen Anlage oder Deponie zuführen. Die Ausführungen in unseren Informationen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden.

Copyright VOSSCHEMIE

www.yachtcare.de